

Leitbild von Beteiligung am Leben

Unternehmensprofil

Beteiligung am Leben wurde mit dem Ziel gegründet, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen auf dem Weg zurück in den regulären Arbeitsmarkt zu unterstützen und somit einen Betrag zur Inklusion dieser Zielgruppe zu leisten.

Dies geschieht

a) im BTZ, einer beruflichen Rehabilitationseinrichtung gemäß § 35 SGB IX, die Menschen mit psychischen Erkrankungen die langfristige und nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen soll.

b) in der Maßnahme ZIEL (Zurück ins Erwerbsleben), die sich an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Bürgergeld-Bezug richtet, die nach einer Möglichkeit zum Wiedereinstieg in ein geregeltes Erwerbsleben suchen.

Auftrag

Beteiligung am Leben berät, fördert und unterstützt Menschen, die langfristig durch die Folgen ihrer psychischen Erkrankung an der Teilhabe am Arbeitsleben behindert werden.

Ziele

Ziel von Beteiligung am Leben ist es eine langfristige berufliche Perspektive zur dauerhaften Teilhabe am Arbeitsleben bzw. eine Wiedereingliederung zu erreichen. Dies erfolgt durch individuelle Unterstützung unter Nutzung der Ressourcen, Interessen und Fähigkeiten. Durch ein personenzentriertes Angebot soll eine nachhaltige Teilhabe am arbeitssozialen und gesellschaftlichen Leben wiedererlangt werden.

Dieses Ziel wird u.a. erreicht durch

- individuelle Begleitung und Beratung
- Zugrundelegung von Fähigkeiten und Ressourcen
- Vermittlung in Praktika im regulären Arbeitsmarkt
- Teilnahme an Programmen innerhalb von Beteiligung am Leben
- Kooperation mit weiteren Einrichtungen und Institutionen

Zielgruppe

Das Angebot von Beteiligung am Leben richtet sich an alle Menschen im Erwachsenenalter mit psychischen Beeinträchtigungen und / oder Behinderungen, die

- wieder einen Schritt in ein berufliches Arbeitsleben gehen wollen
- im Rahmen einer Neuorientierung ihr berufliches Spektrum klären möchten oder
- ihre Leistungsfähigkeit feststellen möchten.

Prozess

In einem differenzierten Beratungs- und Aufnahmeprozess werden mit dem Kostenträger und dem Teilnehmer als Basis für den individuellen Förderplan folgende Themen geklärt:

Leitbild von Beteiligung am Leben

- der Förderbedarf
- das Ziel
- die passende Maßnahme und
- der individuelle Eintrittstermin

Die Teilnehmenden werden bedarfsgerecht und handlungsorientiert durch ein multiprofessionelles Team aus sozial- und berufspädagogischen und psychologischen Mitarbeitern betreut. Dazu werden unterstützende Netzwerke der psychiatrischen Versorgung und der Arbeitswelt genutzt. Auf Basis der Ressourcen und Fähigkeiten der Betroffenen werden unter Berücksichtigung ihrer Stärken und Schwächen vorbereitende Aktivitäten gemeinsam geplant und umgesetzt, damit die Platzierung nachhaltig und dauerhaft gelingt. Dies geschieht unter ständiger Anpassung an die sich stetig verändernden Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes.

Mitarbeiter

Das multiprofessionelle Team ist erfahren im Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Besonderheiten und Ansprüche der Zielgruppe werden sensibel wahrgenommen und respektiert. Die Mitarbeiter entwickeln Perspektiven und initiieren deren Umsetzung in Kooperation mit den Teilnehmern, um die berufliche und persönliche Weiterentwicklung und Inklusion sicherzustellen.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch geeignete Maßnahmen wie Pressearbeit, Infoveranstaltungen, etc. wird auf das Projekt hingewiesen.

Kooperationen

Beteiligung am Leben ist sowohl im sozialpsychiatrischen System als auch mit Verbänden und Kammern der Wirtschaft im Großraum Augsburg gut vernetzt. Hinsichtlich individueller Fragestellungen arbeiten wir intensiv mit den jeweiligen Experten anderer Einrichtungen und Institutionen zusammen. Datenschutz und Vertraulichkeit der persönlichen Informationen werden jederzeit gewährleistet.

Nachhaltigkeit

Auch nach Beendigung des Trainings besteht die Möglichkeit mit Beteiligung am Leben in Verbindung zu bleiben. Eine nachfolgende Betreuung über sechs Monate ist möglich.